

Berlin, 26.03.2018

## Mitgliederbrief Nr. 01/2018

**Bitte folgenden Termin vormerken:**

**4. Mai 2018: Mitgliederversammlung**

**Einladung und Tagesordnung wird  
zeitgerecht versendet.**

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.

Der erste Rundbrief in diesem Jahr beginnt mit zwei wichtigen administrativen Aspekten, um deren Beachtung wir bitten. Danach folgen die Berichte aus den aktuellen Projekten.

### ***Erneuerung der Einzugsermächtigungen für die Mitgliedsbeiträge***

Die im Rundbrief 3/2017 bekanntgegebene Änderung des Bankkontos erfordert auch bei uns die Angleichung an Regelungen, die in den letzten Jahren im Bankenbereich vorgenommenen wurden.

Nachdem seit einiger Zeit ausschließlich das SEPA-Lastschriftverfahren angewendet werden darf, gilt auch für den Zahlungsempfänger (also den Bürgerverein) eine erweiterte Informationspflicht. Wir erfüllen diese mit Hilfe des sog. SEPA-Lastschriftmandats der neuen Einzugsermächtigung.

Für diejenigen Mitglieder, die bisher am Einzugsverfahren teilgenommen haben, verbinden wir dies mit der Aktualisierung der Informationen auf unserer erneuerten Einzugsermächtigung. Für diejenigen, die sich bisher nicht beteiligt haben, soll es eine Anregung sein, sich ebenfalls dieses Verfahrens zu bedienen. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin mittels Überweisung den Mitgliedsbeitrag einzahlen.

Als Anlage beigefügt ist das neue Formular „SEPA-Lastschriftmandat“, mit dem Sie die die Einzugsermächtigung erneuern können. Wir bitten Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular direkt an den Kassierer Udo Maack Falkentaler Steig 120A, 13465 Berlin zu senden. Sie können das unterschriebene Formular auch einscannen und an die eMailadresse fbv@udo-maack.eu senden. Die bisherigen Einzugsermächtigungen verlieren mit Eingang des neuen Formulars ihre Gültigkeit.

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge ist für die erste Aprilhälfte 2018 vorgesehen.

### ***Mitgliedsbeitrag 2017***

Für Mitglieder, für die wir noch keinen Eingang des Mitgliederbeitrags für das abgelaufene Jahr 2017 feststellen konnten, haben wir einen Überweisungsträger beigefügt. Sollten Sie Ihren Mitgliedsbeitrag bereits überwiesen haben, bitten wir um Mitteilung.

***Aus dem Projekt „Wohin mit dem Regenwasser“***

Im Rundbrief 3/2017 haben wir über die Gründe und die Ziele dieses Projektes berichtet. Wie angekündigt haben wir mit den beteiligten Institutionen Kontakt aufgenommen. Bei den Berliner Wasserbetrieben sind die vorgelegten Analysen einzelner Überschwemmungsgebiete, die wir zuvor aus den eingesammelten Beobachtungen abgeleitet haben, auf großes Interesse gestoßen. Auch in den BWB wird jetzt die Straßensanierung und die Entwässerung der Straßen als ein gemeinsam zu betrachtendes System gesehen.

In einem ersten Schritt wurde uns die Netz-Dokumentation der Frohnauer Regenentwässerung bereitgestellt und von uns in das Straßen-Informationen-Management-System (SIMS) integriert. Unsere Vermutungen zu den Ursachen der Überschwemmung konnten damit bestätigt werden. Wir hoffen nun, in den Arbeitsplan der Berliner Regenwasser Agentur aufgenommen zu werden und damit einen qualifizierten Ansprechpartner in diesem Projekt zu haben. Nach der Mitgliederversammlung Anfang Mai werden wir uns wieder verstärkt mit dem Thema Regenwasser auseinandersetzen.

Schon heute möchten wir Sie und eventuell Betroffene/Interessierte bitten, auch in diesem Jahr nach stärkeren Regenfällen auftretende Überschwemmungen in Frohnau zu dokumentieren und an uns zu melden. Von Interesse sind alle Überschwemmungen auf Straßen und in Gärten mit mehr als 10 m<sup>2</sup> Wasserfläche. Wir wollen daraus versuchen, den Zusammenhang zwischen der Niederschlagsintensität und seinen Auswirkungen in unserem Ortsteil abzuleiten und daraus wiederum einen Maßnahmenplan der zu treffenden Vorkehrungen bei entsprechenden Prognosen zu entwickeln.

Zu diesem Thema haben wir eine Informationsveranstaltung geplant.

***Aus dem Projekt „Straßensanierung“***

In der Investitionsplanung für das Haushaltsjahr 2018 / 2019 sind in Frohnau der Neubau der Gollanczstraße und der Senheimer Straße, jeweils zwischen Markgrafen Straße und Schönfließer Straße, vorgesehen. Nachdem im Sommer letzten Jahres bei den Planungen die Lösung des Regenwasserabflusses noch ungeklärt war, ist inzwischen auf unseren Druck hin gemeinsam mit den BWB eine funktionsgerechte Lösung im Sinne des historischen Ansatzes der Regenversickerung gefunden worden. Auf dieser Grundlage erfolgen die weiteren verwaltungsinternen Abstimmungen.

Wir sehen dies als Erfolg unserer jahrelangen Bemühungen, in Frohnau die Sanierungen der Straßen am historischen Konzept aus der Gründungszeit zu orientieren. Aus unserer Sicht sollte dieser Ansatz das neue Referenzmodell aller in Frohnau anstehenden Straßensanierungen sein.

Auch zu diesem Thema haben wir eine Informationsveranstaltung geplant.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Scholz  
(1. Vorsitzender des Bürgervereins)



Dr.-Ing. Uwe Scholz  
Rüdesheimer Str. 26  
13465 Berlin  
T: 030 401 09 410  
Email: ulscholz@hotmail.com  
Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr  
T: 030 401 5556  
Email: hp.luehr@protonmail.com

Berlin, 25.08.2018

## Mitgliederbrief Nr. 02/2018

Liebe Mitglieder des Berliner Bürgervereins der Gartenstadt Frohnau e.V.,

nach der Sommerpause möchten wir Ihnen einige aktuelle Informationen über die letzten Aktivitäten des Bürgervereins zukommen lassen.

### Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Gemäß der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) möchten wir Sie an dieser Stelle darüber informieren, dass auch der Frohnauer Bürgerverein Daten über unsere Mitglieder speichert. Es handelt sich dabei um Daten, die uns ein Kommunizieren mit unseren Mitgliedern ermöglicht und auch die Abbuchung des Jahresbeitrages ermöglichen. Ihre Daten werden also ausschließlich vereinsintern genutzt. Eine Information zu diesem Thema haben wir bereits im Mai an Sie versendet.

### Neuer Infokasten des Bürgervereins

Ab September 2018 wird der Bürgerverein den ehemaligen Infokasten der FDP am Ludolfinger Platz in Höhe von Douglas Parfümerie nutzen, um den Mitgliedern sowie Bürgerinnen und Bürgern in Frohnau aktuelle Informationen über die Aktivitäten des Bürgervereins zukommen zu lassen.

### Neues vom Kassierer

In den letzten Monaten wurde das Vereinskonto zur Berliner Sparkasse verlegt. Das bisherige Konto bei der Volksbank ist zum 31. Juli 18 geschlossen worden. Bitte überprüfen Sie bei der nächsten Überweisung ob die IBAN DE64 1005 0000 0190 6486 19 eingetragen ist.

Der Umstellung geschuldet, wurden die Mitgliedsbeiträge 2018, für die ein Lastschriftmandat vorliegt, erst Anfang Juli eingezogen. Im nächsten Jahr wird dies wieder im März geschehen.

Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Mitgliedsbeitrag für 2018 bezahlt ist und ob wir auch Ihren Mitgliedsbeitrag per Lastschrift einziehen dürfen. Erteilen Sie uns das entsprechende Mandat, denn es erleichtert Ihnen und uns die Verwaltungstätigkeit.

### Neue Publikation

Am 01.06.2018 präsentierte der Bürgerverein im Centre Bagatelle den im Rahmen der IGA 2017 erstellten Film „Frohnau-Ein Stück Berlin“. Gleichzeitig wurde die neueste Publikation des Bürgervereins „Der Beitrag „Frohnau“ zur Internationalen Gartenausstellung 2017 – eine Dokumentation“ vorgestellt. Ihr ist auch der Film als DVD beigelegt. Die Broschüre ist in der Bücherhandlung Haberland oder besser für den Verein, direkt bei uns zu einem Preis von 19,50 € zu erwerben.

### Veranstaltung zum Straßenzustand und zur Straßenerneuerung in Frohnau

Am 15. Juni 2018 fand im Centre Bagatelle eine weitere Veranstaltung zum Thema „Straßenzustand in Frohnau“ statt. Zahlreiche Bürger sowie Vertreter der Bezirkspolitik, der Bezirksverwaltung und der Berliner Wasserbetriebe folgten der Einladung des Bürgervereins. Nach den Erkenntnissen aus der Dokumentation, die im „StraßenInformations- und ManagementSystem“ (SIMS) enthalten ist, hat sich zwischen 2015 und 2018 trotz einzelner Sanierungsmaßnahmen im Saldo der Zustand von 3,5 Km Straßen weiter verschlechtert. Etwa 18 km des 70 km umfassenden Frohnauer Straßennetzes sind aktuell unbedingt sanierungsbedürftig. Etwa 3 km davon befinden sich in so schlechtem Zustand, dass sie eigentlich für den Verkehr gesperrt werden müssten. Die zeitweise Umleitung des Busses 125 im Jahr 2017 über Nebenstraßen hat weitere erhebliche Schäden verursacht.

Herr Prof. Lühr stellte die wichtige Rolle der Frohnauer Straßen im historischen dezentralen Regenwasserversorgungssystem Frohnaus dar. Die Starkregenereignisse des Jahres 2017 haben vor Augen geführt, dass das einmalige Ableitungs- und Versickerungssystem für das Niederschlagswasser in Frohnau alternativlos ist. Somit müssen zukünftige Baumaßnahmen auch berücksichtigen, dass die Frohnauer Straßen nicht nur der Ableitung des Regenwassers in die Teiche („Blaue Augen“) dienen, sondern durch möglichst durchlässige Oberflächengestaltung auch einen Beitrag zur entstehungsnahen Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers leisten müssen. Herr Joswig von den Berliner Wasserbetrieben nahm die Argumente unseres Bürgervereins auf.

Auch berlinweit vollzieht sich nach neuen Vorgaben des Senats im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft ein Paradigmenwechsel. Angesichts der zunehmenden Zahl von Starkregenereignissen ist es in innerstädtischen ebenso wie in vorstädtischen Wohngebieten notwendig, in Zukunft noch stärker auf dezentrale Regenwasserentsorgung als Beitrag zur Überflutungsvorsorge zu setzen.

Während unseres Gesprächs Anfang August mit den Berliner Wasserbetrieben (BWB), wurden wir informiert, dass eine Planungshilfe für die Straßensanierung als Bestandteil der verkehrlichen Rahmenplanung entwickelt wird. Dieses soll mit den beteiligten Kreisen wie Senat, Bezirk, BWB und unter Beteiligung von Bürgern erfolgen. Unserem Ansinnen, uns als Bürgerverein im Zuge der Bürgerbeteiligung formal in die Gespräche frühzeitig einzubeziehen, steht man offen gegenüber. Damit können wir die in Frohnau von uns gesammelten Erfahrungen und Lösungsvorschläge einbringen und auf eine problemadäquate Sanierung hinwirken.

Natürlich bleibt der Bürgerverein an diesen Themen dran!

### **Wohin mit dem Regenwasser?**

Im gleichen Gespräch mit den BWB wurde auch das Thema Überflutungsvorsorge diskutiert. Aufgrund der Zuständigkeit der Bezirke ist nur eine Lösung realistisch, die von allen betroffenen Bezirken getragen wird. Diese zu erarbeiten, steht nun an und wie bei allen Problemlösungen steht zu Beginn die Analyse. Daher ist man sehr an unseren Steckbriefen für die festgestellten Überflutungsgebiete in Frohnau interessiert, um sie in eine eigene aufzubauende Datenbasis zu integrieren. In diese werden Informationen von Feuerwehr, Bürgern, Meldungen die bei den BWB etc. eingehen, gesammelt und ausgewertet. Wir sagten die Übergabe unserer Informationen zu.

Für die konkreten Überflutungen streben wir nun Einzeluntersuchungen gemeinsam mit den BWB, dem Bezirksamt und evtl. der BSR an.

### **Sommerfest des Centre Bagatelle**

Am 17.06.2018 hat der Bürgerverein, wie in den letzten Jahren auch, einen Informationsstand im Garten des Centre Bagatelle aufgebaut, um mit den Frohnauer Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Besonderes Interesse fand dabei das Thema über die geplanten Sanierungsmöglichkeiten der maroden Frohnauer Straßen.

### **Gesamtheitliches Verkehrskonzept Frohnau**

Unter dieser Überschrift wird der Bürgerverein ein Konzept entwickeln, welches die Verkehrs- und Parkraumsituation, BVG Buslinien sowie die Frage der Radwege mit einbindet.

Die komplexe Situation kann nicht singulär betrachtet werden. Das Konzept wird gemeinsam mit Partnern wie z.B. dem IFG (Interessensgemeinschaft Frohnauer Geschäfte) entwickelt und betrachtet Rolle der Frohnauer Plätze als Nachversorgungszentrum. Zu diesem komplexen Themenfeld wird der Bürgerverein am 17. Oktober eine Informationsveranstaltung abhalten. Eine Information über die Veranstaltung wird u.a. über den Veranstaltungskalender des Centre Bagatelle bekannt gegeben.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start nach der Sommerpause!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Berlin, 11.11.2018

## Mitgliederbrief Nr. 03/2018

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.,

bevor das Jahr zu Ende geht, möchten wir uns bei Ihnen für die Treue und Unterstützung bedanken und Ihnen einige Informationen über die letzten Aktivitäten des Bürgervereins zukommen lassen.

### Gesamtverkehrskonzept für Frohnau

Am 17.10.2018 haben wir den im letzten Mitgliederbrief angekündigten 1. Workshop mit einer sehr guten Beteiligung durchgeführt. Mit dem neuen Format „Workshop“ haben wir nach 2 Eingangsstatements die Bürgerinnen und Bürger in 6 Kleingruppen zu Wort kommen lassen, um ihre Erfahrungen und Probleme zu erfassen. Schon vom Ablauf und der Resonanz war es eine gelungene Veranstaltung.

Darüber hinaus können zahlreiche inhaltliche Ergebnisse festgehalten werden, aus dem wir die nächsten Aktivitäten entwickeln werden.

Das bereits in der Gründungsphase vorausschauend geplante Verkehrskonzept besitzt ein großes Potenzial: Das Wegenetz sichert eine gute Erreichbarkeit der zentralen Plätze mit ihren Nahversorgungseinrichtungen, die S-Bahnanbindung ist leistungsfähig und die interne Erschließung wird durch zwei Buslinien ergänzt. Der motorisierte Durchgangsverkehr durchquert den Ortsteil nur am Rand.

Diese ursprünglichen Qualitäten werden aber zunehmend gefährdet, und zwar durch den sich ständig verschlechternden Zustand der Straßen, neue Mobilitätsbedürfnisse infolge des demographischen Wandels, eine unzureichende Erschließung durch den öffentlichen Nahverkehr in den Randlagen des Ortsteils und den verkehrlichen Druck aus dem sich immer mehr verdichtenden Umland. Belastungen mit Durchgangs, Ziel- und Parkraumsuchverkehr nehmen zu.

**Frohnau braucht deshalb neue Mobilitätskonzepte, um seine Qualität nachhaltig für Alle zu sichern.**

**Hier seien als Ergebnisse herausgestellt:**

- **Die Einwohner wünschen mehr Transparenz:** Der Bürgerverein wird sich für bessere Informationen über laufende Planungen von Bezirk, Senat und Verkehrsbetrieben engagieren.
- **Die Einwohner wollen einbezogen werden:** Nur gemeinsam sind die Qualitäten Frohnaus zu erhalten und die Interessen des Ortsteils nach außen zu vertreten. Der Bürgerverein wird den Bürgerdialog über weitere Veranstaltungen und die Schaffung von Arbeitsgruppen konkretisieren.
- **Frohnau muss eine wahrnehmbare Stimme entwickeln:** Der Bürgerverein wird sich für eine Vertretung des Ortsteils in bestehenden oder geplanten Gremien zu Fragen der Mobilität in Reinickendorf und in Berlin einsetzen (z.B. MobilitätsRat/FahrRat).

- **Verkehrsprobleme in Frohnau sind nur übergreifend zu lösen.** Die lokalen Fragestellungen sind in die Gesamtberliner Debatte über Mobilität einzubetten. Der Bürgerverein wird sich zudem für den intensiveren Austausch mit dem Umland einsetzen. Die Verbesserung der Anbindung des Umlandes ist ein Schlüssel zur Entlastung Frohnaus.
- **Das Bussystem in Frohnau ist weiterzuentwickeln:** Es muss im Takt verdichtet und mit dem Umland besser vernetzt werden, um gegenüber dem Autoverkehr attraktiver zu werden. Zur Erschließung der Ortsrandlagen sind innovative Mobilitätskonzepte (z.B. Rufbusse) zu prüfen. Frohnau sollte sich um Einbeziehung in Berliner Modellprojekte bemühen.
- **Die S-Bahn als Rückgrat der Frohnauer Mobilität ist zu stärken:** Angesichts der wachsenden Nachfrage sind Planungen zur Umlandanbindung im 10-Minuten-Takt, zur Schaffung eines zweiten Bahnhofszugangs und zur Ausdehnung des Berliner Tarifgebietes zu intensivieren.
- **Die Parkraumsituation an den Plätzen ist besser zu organisieren:** Dabei müssen die unterschiedlichen Interessenlagen von Anliegern, Kunden, Lieferanten und Pendlern ausbalanciert berücksichtigt werden. Ein Parkraumkonzept ist für sich genommen aber kein Allheilmittel, sondern kann nur ein Baustein in einem umfassenden Verkehrskonzept zur Entlastung der beiden zentralen Plätze sein.
- **Fahrradnutzung hat ein großes Potenzial zur Vermeidung von Autoverkehren** - innerhalb Frohnaus und in Vernetzung mit seinem Umland. Dazu müssen jedoch die unzureichenden Abstellmöglichkeiten am Bahnhof verbessert und Zuwegungen durch Frohnau und zu öffentlichen Einrichtungen, insbesondere zu den Schulen, für den Radverkehr aufgewertet werden. Schlaglochpisten und überfüllte Fahrradständer schrecken ab!
- **Der Zustand von Fahrbahnen und Bürgersteigen ist insgesamt zu verbessern:** Zur Sicherung der Nutzbarkeit durch Anliegerfahrzeuge und Versorger sowie durch Radfahrer und Fußgänger – insbesondere in Hinblick auf Barrierefreiheit – sind Investitionen dringend notwendig und überfällig.
- **Die Querbarkeit der B96 ist zu optimieren.** Angesichts der zunehmenden Verflechtung zwischen Glienicke und Frohnau ist ein neuer geregelter Übergang in Höhe des Edelhofdamms anzustreben.

Die Frohnauerinnen und Frohnauer sowie Interessierte auch aus den benachbarten Ortsteilen und Umlandgemeinden sind eingeladen, sich in Form von weiteren Anregungen oder durch die Mitarbeit in einzelnen Projekten und Arbeitsgruppen einzubringen.

### Neuer Infokasten des Bürgervereins

Der Infokasten am Ludolfinger Platz in Höhe von Douglas Parfümerie ist von uns in Betrieb genommen worden. Hier werden wir unsere Mitgliedern sowie die Bürgerinnen und Bürger in Frohnau über unsere Aktivitäten informieren. Hierdurch erhoffen wir uns eine noch größere Wahrnehmung und auch neue Mitglieder.

### Straßensanierung

Da den Berliner Wasserbetrieben (BWB) bei der Straßensanierung eine Schlüsselrolle zukommt, denn alle Straßenbaumaßnahmen müssen die Frage der Niederschlagsbewältigung beantworten können, haben wir unsere Vorstellungen mit den BWB erörtert. Dabei konnten Grundsätze einer zukünftigen Straßensanierung übereinstimmend festgestellt werden. (Näheres dazu auch auf der Webseite des Bürgervereins)

Das vom Bürgerverein verfasste Memorandum zu den unbefahrten Straßen in Frohnau, das an die Fraktionen der BVV und an das Bezirksamt verschickt wurde, bewirkte, dass das BA den Bürgerverein aufforderte, eine Prioritätenliste der unbefahrten Straßenabschnitte zu erstellen. Dem sind wir nachgekommen. Parallel dazu befasste sich auch die BVV damit und verwies das Anliegen in die Ausschüsse zur weiteren Beratung.

## Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V.

---

Weiter wurden hinsichtlich der Straßensanierung Gespräche mit der Abteilung Straßenbau im Bezirksamt geführt über die anstehenden Maßnahmen wie Victor-Gollancz-Straße, Senheimer Straße und Edelhofdamm geführt. Hier präsentierten wir konkrete Vorschläge, die wir zuvor den BWB erörtert hatten und die von ihnen gestützt werden.

### Der Bürgerverein in der Presse

Im letzten Vierteljahr konnten wir uns, wie die folgende Aufstellung (Ausschnitt) zeigt, in der Presse und den örtlichen Publikationsorganen mit unsern Aktivitäten gut positionieren.

<b>Titel des Beitrags</b>	<b>Zeitung/Verfasser/Datum</b>
Gartenausstellung als Filmstoff	Berliner Morgenpost (Susanne Kollmann) 30.07.2018
Frohnaus Beitrag zur IGA 2017	Berliner Abendblatt, 01.09.2018
Beachtenswerte Veranstaltungen des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau	Frohnau-genießen und erleben (K. Mademann) Nr. 17/2018
Frohnau und die Internationale Gartenausstellung	Unser Frohnau (Carsten Benke) Nr. 90/2018
Wie schlecht steht es um den Zustand der Frohnauer Straßen?	Frohnau-erleben und genießen (K. Mademann) Nr. 18/2018
Von Schlagloch zu Schlagloch	Reinickendorfer Allgemeine-Frohnau Aktuell (ajö), 20.10.2018
Frohnaus Straßen werden schlechter	Berliner Morgenpost (Janine Richter) 15.06.2018
Die Holperpisten von Frohnau	Berliner Abendblatt (Nils Michaelis) 15.09.2018
Frohnau sorgt sich um die Zukunft	Tagesspiegel - Leute – Reinickendorf – Newsletter (Gerd Appenzeller) 10.10.2018
Anwohner hoffen auf mehr Parkplätze und bessere Busanbindung. Frohnauer fordern eine Überarbeitung der Verkehrswege. Gemeinsam wollen sie ein Konzept erstellen	Berliner Morgenpost (Susanne Kollmann) 18.10.2018
Neue Ideen für die Gartenstadt Frohnau. Eine Bürgerinitiative fordert eine Überarbeitung der Verkehrswege in Reinickendorf – auch Kritik am Nahverkehr	Berliner Morgenpost (Susanne Kollmann) 29.10.2018
Ärger über Straßenschäden in Frohnau	Berliner Morgenpost (David Heerde) 22.07.2018
Anwohner hoffen auf mehr Parkplätze und bessere Busanbindung	Berliner Morgenpost (Susanne Kollmann) 18.10.2018
Gesamtverkehrskonzept Frohnau	Frohnau-erleben und genießen (K.Mademann) Nr. 19/2018
Workshop des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau Zukunftsfähiges Gesamtverkehrskonzept Frohnau gefordert!	Die Dorfzeitung <a href="http://dorfzeitung-online.com/7377-2/">http://dorfzeitung-online.com/7377-2/</a> 12.11.2018
Bürgerverein Workshop des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau – Zukunftsfähiges Gesamtverkehrskonzept für Frohnau gefordert!	Kiezblatt <a href="http://www.kiezblatt.de/buergerverein/">http://www.kiezblatt.de/buergerverein/</a> 13.11.2018



## Veranstaltungen

- Informationsveranstaltung „Straßenzustand in Frohnau - Was tut sich bei der Straßensanierung? 15.06.2018 im Centre Bagatelle
- Sommerfest des Centre Bagatelle; Informationsstand; 17.06.2018
- Workshop „Gesamtverkehrskonzept für Frohnau“, 17.10.2018 im Centre Bagatelle

## Gespräche

- **Bündnis 90/Die Grünen 16.10.2018**  
Mit dem Kreisvorstand und BVV-Vertretern der Partei fand ein offener Informationsaustausch statt, bei dem wir unser Themenspektrum darlegen konnten. Man sagte uns zu, dass sie bereit seien, unsere Themen in der BVV und den Ausschüssen zu unterstützen.
- **Berliner Wasserbetriebe (BWB) 06.08.2018**  
Im Nachgang zu unserer Informationsveranstaltung am 15.06.2018 konnten wir das Thema der Wasserproblematik in Frohnau bei den BWB zusammen mit der neugegründeten Regenwasseragentur vertiefen. Die BWB sind dabei, eine **Planungshilfe für die Straßensanierung** im Rahmen der Verkehrlichen Rahmenplanung zu entwickeln. Dieses soll mit den beteiligten Kreisen wie Senat, Bezirk, BWB und unter Beteiligung von Bürgern erfolgen. In dem Sinne sind sie sehr offen, uns als Bürgerverein im Sinne der Bürgerbeteiligung formal in die Gespräche bereits in der Entwicklung einzubeziehen. Frohnau kann dabei als Mustergebiet dienen.

## Publikationen

Da in der Regel Bücher nicht auf dem Gabentisch zu Weihnachten fehlen dürfen, möchten wir auf unsere beiden Frohnaubücher hinweisen:

- Frohnau in seinen Anfängen, 2011
- Der Beitrag „Frohnau“ zur Internationalen Gartenausstellung 2017 – eine Dokumentation incl. DVD „Frohnau-Ein Stück Berlin“, ein Film, der im Rahmen der IGA 2017 erstellt wurde.

Beide Bücher sind in der Bücherhandlung Haberland oder direkt beim Bürgerverein zu einem Preis von 19,50 € zu erwerben.

## In eigener Sache

Der Bürgerverein wird infolge seiner zurückliegenden, konstruktiven Arbeit vermehrt von der Politik und der Verwaltung wahrgenommen. Um diese Arbeit auch zukünftig verstärkt im Interesse der Frohnauer Bürgerinnen und Bürger realisieren zu können, bedarf es auch eines großen Mitgliederkreises.

**Deshalb die Bitte: Werben Sie bei Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn und überzeugen Sie sie zu einem Beitritt zum Bürgerverein. Auf unserer Homepage können Sie eine Beitrittserklärung herunterladen.**

**Danke!**

Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand